

ASP-Management in Wildschweinpopulationen – welchen Beitrag können die Jäger leisten

Matthias Neumann, Dr. Frank Tottewitz & Grit Greiser

Thünen-Institut für Waldökosysteme



Foto: U. Egerer

Berlin

25. Januar 2018

Jägerinnen & Jäger – Fachkräfte vor Ort

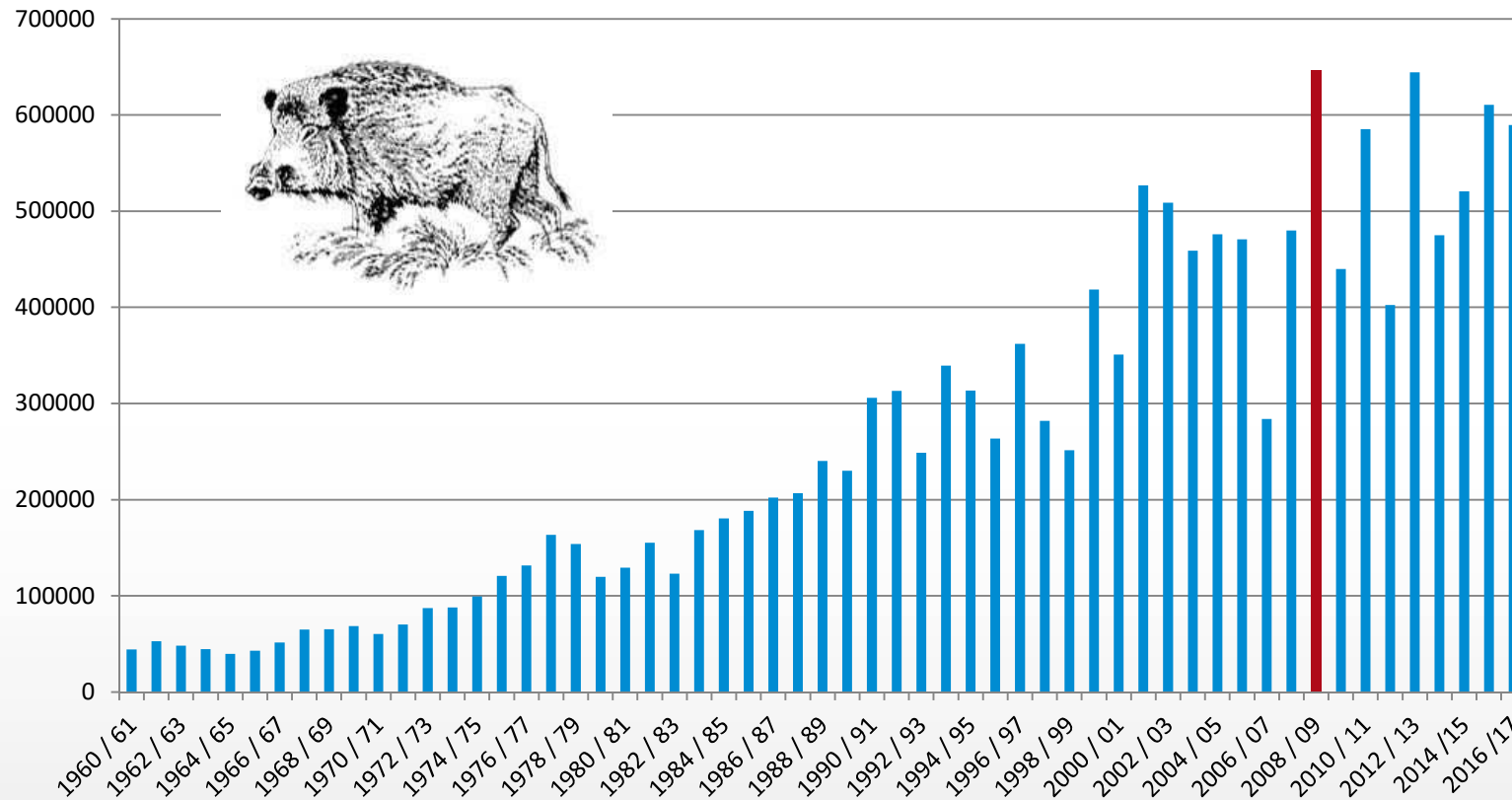
- **staatlich geprüft & geschult**
- **detaillierte Revierkenntnis,
unverzichtbar im Seuchenfall**
- Wolf – weder Vektor für ASP-Virus, noch bedeutender Reduktionsfaktor in Schwarzwildpopulationen



Schwarzwildregulierung – ein Dauerthema?

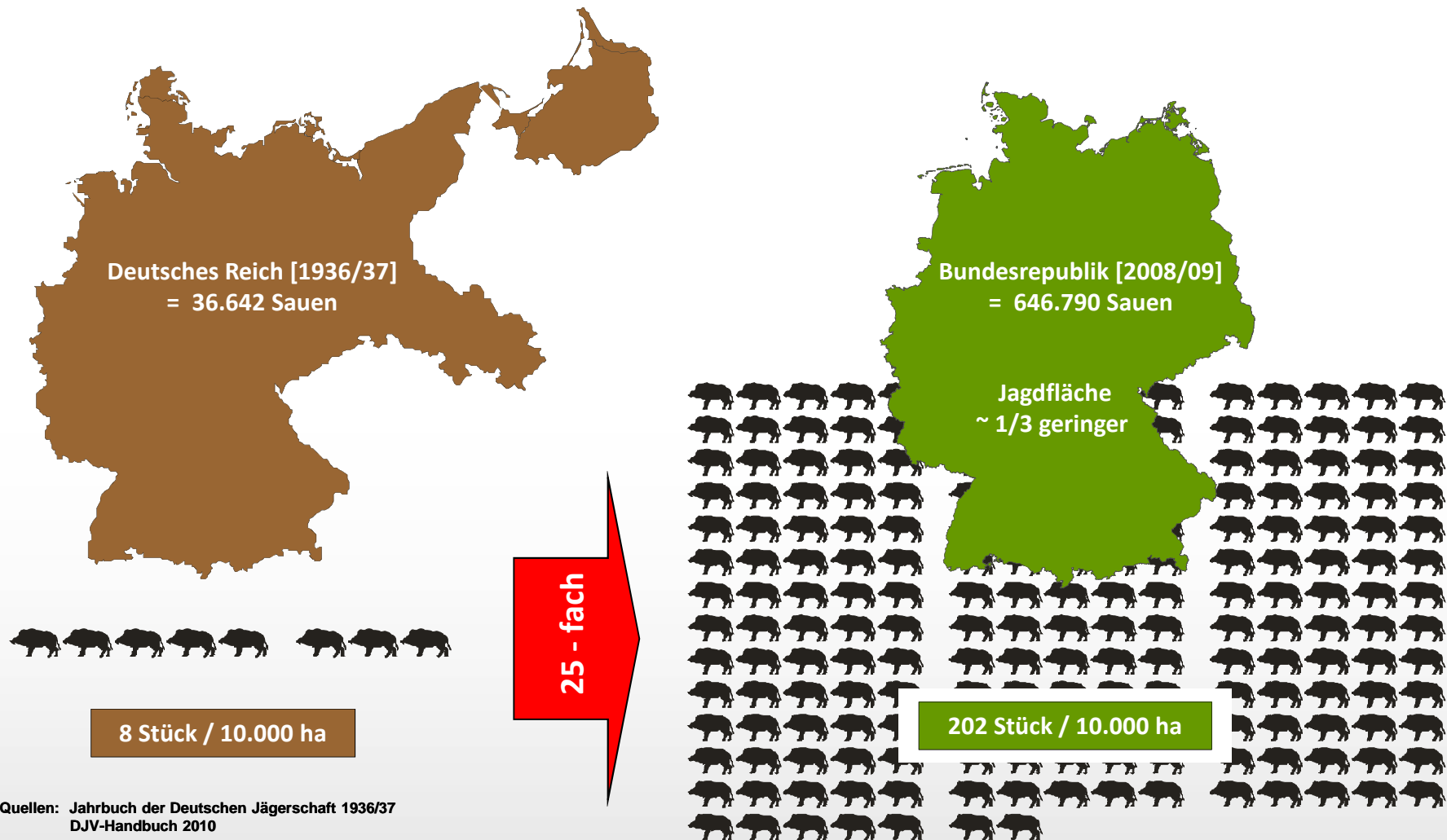


Streckenentwicklung in Deutschland



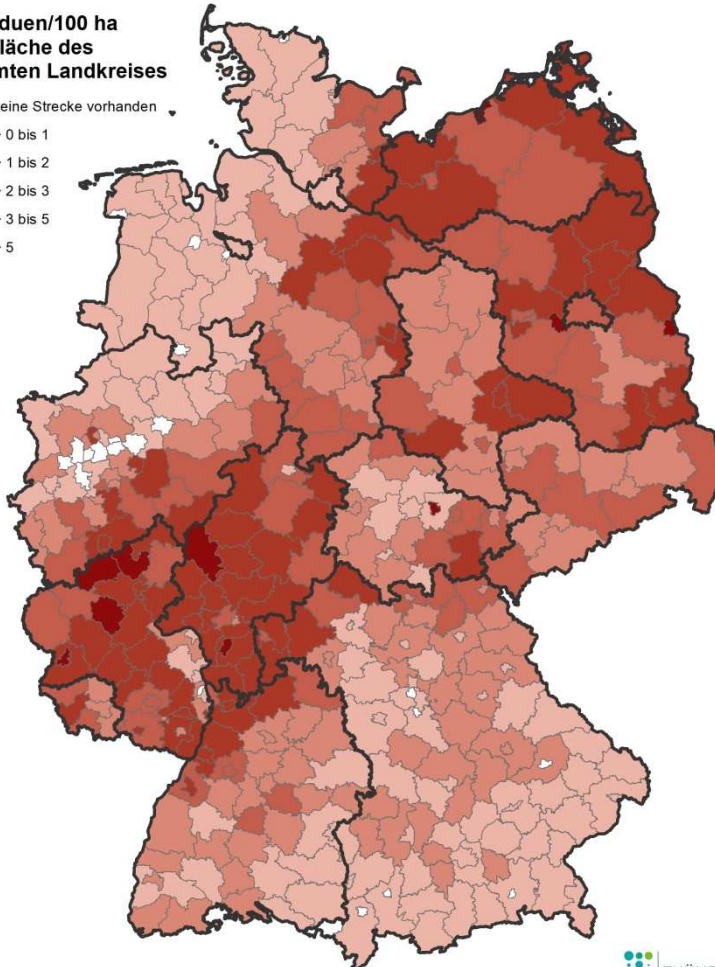
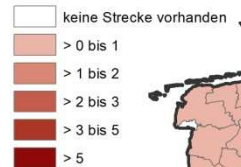
Datenquelle: Datenspeicher Jagd Eberswalde, Thünen-Institut

Entwicklung der Schwarzwildstrecken in Deutschland



Jagdstrecke im Jagdjahr 2016/17 (inkl. Fall- und Unfallwild)

Individuen/100 ha
Jagdfläche des
gesamten Landkreises



Datenquelle: Datenspeicher Jagd Eberswalde, Thünen-Institut



Landkreise/ kreisfreie Städte

Jagdstrecke [Stück pro 100 ha Jagdfläche]

Ø 1,8 Stück/ 100 ha

Datenquelle: Datenspeicher Jagd Eberswalde, Thünen-Institut

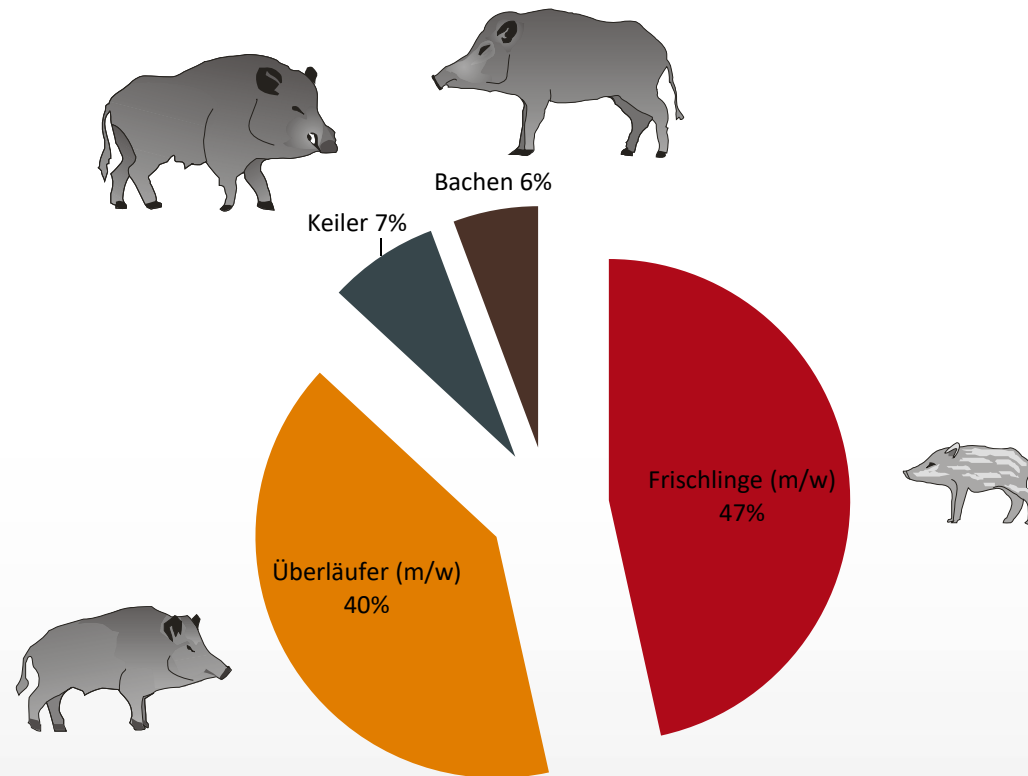
Ursachen für den Anstieg der Schalenwildbestände *

- seit Jahrzehnten steigende Stickstoffeinträge in die Landschaft – bessere Ernährungsbedingungen
- klimatische Veränderungen
 - geringere Winterverluste
 - Häufigkeit von Herbstmasten
- Wald: verbesserte Nahrung und Deckung durch Strukturwandel
- Offenland: großflächiger Anbau energiereicher Pflanzen
- Unterschätzung der Reproduktionsfähigkeit
- Kirmung, Ablenkfütterung
- **insgesamt Verbesserung der Kondition des Wildes (Netto-Zuwachs steigt)**

** keine Reihenfolge & ohne Anspruch auf Vollständigkeit*

Altersklassenstruktur der Jagdstrecke

Jagdjahr 2016/17



Datenquelle: Datenspeicher Jagd Eberswalde, Thünen-Institut

Muttertierschutz ist außerhalb des Seuchenfalls nicht verhandelbar (§ 22 Abs. 4 BJG)



Foto: U. Egerer

Ansprache von Frischlingen

gelbe/ gelbbraune Längsstreifen: Saugfrischlinge, abhängig vom Muttertier, Laktation bis zum Alter von ca. 4 Monaten
Vorsicht bei weißbunten Frischlingen!

Verlust der „Frischlingsstreifen“: ab Alter 4 Monate, Laktation beendet, unabhängig von Muttermilch
Muttertier hat Führungsrolle

Ansprache von Frischlingen

Saugfrischlinge – gestreift, ca. 1 Monat alt



Foto: Thünen-Institut

Ansprache von Frischlingen

Saugfrischlinge – gestreift, ca. 1 Monat alt,
mit weißbunten Frischlingen



Ansprache von Frischlingen

Saugfrischlinge – gestreift, ca. 2 Monate alt



Foto: Thünen-Institut

Ansprache von Frischlingen

Frischlinge – ohne Längsstreifen, ca. 6 Monate alt, unabhängig von Milch



Bejagung des Schwarzwildes – gemeinsam & sachgerecht

Bewegungsjagd

- grenzübergreifend
- sichere Schützen
- brauchbare Jagdhunde

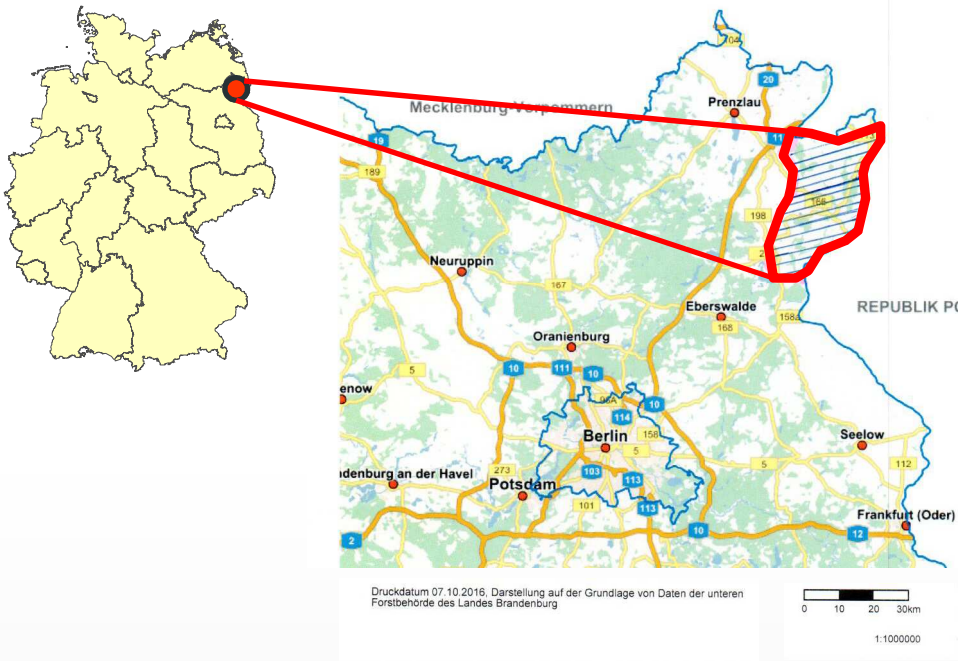
Einzeljagd

- Gemeinschaftsansitz
- Ansitz am Wechsel
- Ansitz an Schadfläche
- Pirsch
- dosierte Kirmung
- in Einzelfällen mit Nachtzieltechnik

Fangjagd

- Forderung: tierschutzgerecht
- genehmigungsfähig
- effektiv
- störungsarm
- im Seuchenfall unabdingbar

Hegegemeinschaft Angermünde-Schwedt



- Flächengröße: 59.875 ha
(davon nur ca. 15.015 ha Wald – 25 %)
- 90 Jagdbezirke
(Durchschnittsgröße 665 ha)
- Bewirtschaftung von 5 Schalenwildarten
- **Gruppenzielvereinbarungen,
Gruppenabschusspläne**



Schwarzwild-Strecke im Jagdjahr 2016/17:

2.500 Stück (4,2 Stück/ 100 ha) (Ø 1,8)

Quelle: J. Kabelitz (2017)

Vors. HG/ Revierleiter LFB Brandenburg

Fortbildung & Schulung

- **Organisation revierübergreifender & tierschutzgerechter Bejagung**
- **Wildbrethygiene, Biosicherheit**
- **Prägung, Ausbildung und Prüfung von Jagdgebrauchshunden**
- **detaillierte Streckenstatistik**
- **Altersansprache**



Bejagbarkeit ?



Fotos: U. Egerer

Bejagbarkeit

- Bejagungsschneisen
- Blühstreifen
- Randlinien fördern
- Erfahrungen des Modelvorhabens
„Schwarzwildbewirtschaftung in der Agrarlandschaft“ nutzen (DJV,DBV 2012)

Foto: U. Egerer

Fazit

„Es gilt das Gesetz des Örtlichen“

- **Jägerinnen und Jäger – Fachleute vor Ort**
- **grenzübergreifende Bejagung in Feld und Wald**
- **Jagdplanung in enger Zusammenarbeit mit Grundstückseigentümern und Landnutzern**
- **Strukturierung der Agrarlandschaft (Blühstreifen, Bejagungsschneisen, Waldrand)**
- **Wildbretvermarktung unterstützen**

Lösungen: gemeinsam & kompromissbereit

matthias.neumann@thuenen.de

www.thuenen.de

Thünen-Institut für Waldökosysteme



Fühlt sich die Sau wohl, freut sich der Mensch



Fotos: Thünen-Institut (2), U. Egerer